



Pressemitteilung, 15.06.2022

„Wirtschaftsmotor Zuckerindustrie - Vom Rübensamen bis zur Zuckerwatte“ – Aktionstage
„Industriekultur bewegt“ am 9. und 10. Juli in Schöningen

Wie wird Zucker hergestellt? Wieso schlägt in unserer Region das Herz der deutschen Zuckergewinnung? Und warum hat das süße Nahrungsmittel früher ein Vermögen gekostet? All das und noch viel mehr verrät die Veranstaltungsreihe „Industriekultur bewegt“ unter dem Motto „Vom Rübensamen bis zur Zuckerwatte“ am 9. und 10. Juli 2022 in Schöningen.

— Geschichte und Geschichten der Zuckerherstellung werden an zwei erlebnisreichen Tagen unterhaltsam und aufschlussreich erzählt. Zu Gast auf dem Schöninger Burgplatz sind Zeugen vergangener und heutiger Tage, darunter wegweisende Errungenschaften der Zuckerindustrie. Zwei außergewöhnliche Exponate der Technikschau: Die Rübenkernlegemaschine aus dem 19. Jahrhundert markiert den Beginn der Entwicklung; und der fast haushohe und 700 PS starke Rübenroder namens Tiger 6 zeigt den beeindruckenden Stand der Technik.

— Ausrichter dieser besonderen Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Helmstedts Landrat Gerhard Radeck ist die AG Industriekultur der Braunschweigischen Landschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Schöningen, der Schöninger Werbegemeinschaft, dem Verkehrsverein Schöningen und dem Heimatverein Schöningen.

Gefördert wird das Projekt von der Bürgerstiftung Ostfalen und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz. „In unserer Region bewegt Industriekultur die Menschen so sehr, weil die Tech-Pioniere vergangener Tage immer noch präsent sind“, sagt AG-Sprecher Horst Splett. „Sie haben nicht nur viele starke Kapitel Industriegeschichte geschrieben, sondern prägen mit ihren großartigen Ideen auch unsere Gegenwart und Zukunft.“

Los geht's mit „Industriekultur bewegt“ am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Gerhard Radeck, Landrat des Landkreises Helmstedt und Vorsitzender der Braunschweigischen Landschaft, wird die Veranstaltung am Samstag, 09. Juli 2022, um 11 Uhr eröffnen. Neben einem vielfältigen Programm für Groß und Klein auf dem Burgplatz gibt es Führungen durch die Stadt und durch das Heimatmuseum. Der Eintritt ist kostenlos.